

Gemeinsames Projekt der Bistümer  
Münster - Aachen - Limburg - Mainz - Trier

# Wortgottesdienste in Gebärdensprache

## Gottesdienst im September 2019 Kreuzerhöhung

### Eröffnung

Ich freue mich, Grund alle hier. Ich hoffe, alle schönen Urlaub gehabt. Alle neue Kraft bekommen.

Wir anfangen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
Der Herr (sei) mit Euch....Und mit deinem Geiste.

### Hinführung

Im Monat September Kreuzerhöhung feiern. In der Zeitung „Epheta“ letztes Jahr September lesen. Heute wir dieses Fest in unserm Gottesdienst feiern.

Wir zusammenkommen, Grund Gottesdienst feiern.

Wir bitten zuerst um Verzeihung, weil wir Schuld haben.

Wir beten:

### Kyrie

L: Jesus, du am Kreuz gestorben  
Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

L: Jesus, du durch deine Auferstehung der Welt Leben geschenkt.  
Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

L: Dein Kreuz ist Zeichen der Liebe für die Welt.  
Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

L: Ja, Herr, wir bitten dich um Erbarmen. Schenke uns Kraft und neue Hoffnung. Bitte verzeih unsere Sünden. Amen.

## **Gloria**

**L:** Gott und Vater! Dich loben wir! Dir danken wir!

**A:** Gott und Vater! Dich loben wir! Dir danken wir!

**L:** Gott und Vater! Du bist Groß! Du bist König!

Du bist der Herr der Welt!

Du bist allmächtig!

**A:** Gott und Vater! Dich loben wir! Dir danken wir!

**L:** Jesus, unser Bruder! Du bist der Sohn Gottes!

Du hast uns erlöst!

Du hast uns zu Kindern Gottes gemacht.

**A:** Gott und Vater! Dich loben wir! Dir danken wir!

**L:** Jesus! Du regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist die Welt!

Heute und morgen und immer!

**A:** Gott und Vater! Dich loben wir! Dir danken wir!

## **Tagesgebet**

**L:** Guter Gott, Jesus, dein Sohn Kreuz getragen. Er gestorben Grund,  
Menschen erlösen.

Hilf uns, im Leid Hoffnung festhalten.

Gott wir dich bitten mit Jesus Christus deinen Sohn. Amen.

## **Lesung** ()

### **Halleluja**

**L:** Halleluja, halleluja.

**A:** Halleluja, halleluja.

**L:** Ehre Gott-Vater. Ehre Gott-Sohn. Ehre Heiliger Geist.

Er (ist) ein Gott. Er gewesen. Er da. Er wiederkommt.

**A:** Halleluja, halleluja.

### **Evangelium** (Joh 3,13-17)

Damals Jesus spricht mit seinem Freund Nikodemus.

Nikodemus hört Jesus gerne zu, wenn Jesus von Gott erzählt.

Besonders, wenn Jesus erzählt, wie gut Gott ist, dass Gott die Menschen immer lieb hat.

So erzählt er die alte Geschichten Menschen sind mit Moses in der Wüste und giftige Schlangen sind da. Wenn eine Schlange einen Menschen beißt, dann stirbt der Mensch. Menschen haben Angst und beten zu Gott.

Gott sagt zu Mose:

Häng an einer hohen Fahnen- Stange eine Schlange aus Eisen auf. Sag zu den Menschen. Wenn eine Schlange beißt, sollt ihr zur Eisen-Schlange hoch sehen. Dann werdet ihr gerettet.

Moses macht, was Gott ihm sagt und die gebissenen Menschen schauen zur Eisen-Schlange hoch. Die Menschen sterben nicht mehr vom Gift der Schlange. Die Menschen sind gerettet.

Jesus sagt zu Nikodemus:

So sehr hat Gott die Menschen lieb. Gott will die Menschen retten.

Darum hat Gott mich in die Welt geschickt. Ich bin gekommen, um die Menschen zu retten.

Wenn ich am Kreuz hänge, sehen die Menschen zu mir hoch, wie die Menschen zur Eisen-Schlange hoch gesehen haben.

So werden die Menschen gerettet.

## **Ansprache**

### **Die Legende von der Auffindung des Kreuzes Jesu von der hl. Helena**

Legende eine Geschichte mit geschichtlich wahren Teil.

Im Jahr 300 Konstantin ist Kaiser im römischen Reich. Seine Mutter Helena war auch Kaiserin. In Rom eine neue Religion die Christen.

In Rom anderer Kaiser. Konstantin die Stadt Rom belagern. Menschen in der Stadt hungern, sterben, keine Hilfe kommt. Konstantin hat nur wenig Soldaten. Die Soldaten in der Stadt sind viel mehr. Es gibt ganz wenig zu Essen. Man spürt, Entscheidung kommt. Konstantin will Stadt einnehmen und dort Kaiser werden. Konstantin hat einen Traum. Er sieht Jesus. Jesus sagt: "Unter Zeichen Kreuz du gewinnen." Konstantin ist verwirrt. Jeder Soldat sollte auf der Rüstung ein Kreuz malen. Konstantin gewinnt den Kampf. Die Stadt Rom ist frei. Konstantin Kaiser in Rom.

Konstantin fragt, wo ist dieses Kreuz von Jesus. Konstantin mit seiner Mutter Helena fahren nach Jerusalem. Es ist eine lange Reise. Sie segeln durchs Mittelmeer. In Jerusalem zeigen Menschen den Ort, wo Jesus gekreuzigt wurde.

Sie fangen an zu graben und finden drei Kreuze. Welches Kreuz ist von Jesus? Helena hat eine Idee. Man bittet einen Kranken, sich auf die drei Kreuze zu legen. Wenn ein Kreuz von Jesus ist, dann wird der Mann gesund. Er legt sich auf das erste Kreuz, es passiert nichts. Als er auf dem zweiten Kreuz lag, passierte auch nichts. Aber als er auf dem dritten Kreuz sich hinlegt, da ist er geheilt. Da sagen alle, dass muss das Kreuz von Jesus sein. Helena ist so

erstaunt, dass sie sich taufen lässt und Christin wird. Konstantin wurde vor seinem Tod auch getauft und Christ.

## **Glaubensbekenntnis** (ortsüblich)

### **Fürbitten:**

Vor dem Altar steht ein Holzkreuz. Jeder Gottesdienstbesucher bekommt ein kleines Blatt und einen Stift. Jeder schreibt eine Bitte auf Blatt und heftet es ans Kreuz.

### **Vater unser**

L: Wir gemeinsam das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat..

### **Friedensgruß**

L: Friede unter uns, das heißt zuerst:  
Friede mit mir selber,  
Friede mit meinem Mitmenschen,  
Friede mit der Umwelt.  
Der Friede sei allezeit mit uns.

**Wir uns mit Händen Zeichen von Frieden geben.**

### **Schlussgebet**

L: Guter Gott. Jesus Kreuz getragen. Jesus ist auferstanden. Jesus hilft uns Kreuz tragen. Jesus führe uns bitte ins ewigen Leben. Amen.

### **Segen**

Wir um Segen bitten.  
Gott Licht auf uns.  
Gott Glaube fest machen.  
Gott Hoffnung auf uns.  
Gott Friede auf uns.  
Segne uns Vater, Sohn und Heilige Geist. Amen.

L: Geht hin in Frieden.

A: Dank sei Gott.

*Monika Prillwitz*

Pastoralreferentin Monika Prillwitz ist Gehörlosenseelsorgerin im Bistum Münster

**wgd.kath-gl.de**

wgd.holger-meyer.net  
Redaktion: Holger Meyer